

# Haushaltsausschuss

## Protokoll der 15. Sitzung



Haushaltsausschuss des 61. Studierendenparlaments der Universität Münster

Die 15. Sitzung des Haushaltsausschuss fand am 29. Mai 2019 um 16:00 im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Tim Merkel geleitet.

Tim Merkel (Vorsitz)  
Helena Baum (Stv. Vorsitz)

Das vorliegende Protokoll wurde von Guido Borrink verfasst.

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Mittwoch, 29. Mai 2019

### Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 5	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
I.	Projektstelle Lehramt	1
II.	Sneep e.V.	2
III.	AStA-Gartenfest	3
IV.	Förderung eines Vortrags zu Menschenrechten in China	4
V.	Lesekreis Kritische Psychologie	5
VI.	AStA-Veranstaltungsreihe: „Digitalisierung, Datenschutz und Künstliche Intelligenz“	6
TOP 6	Besprechung des Kassen- und Rechnungsprüfungsberichts	7
TOP 7	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	8
TOP 8	Bestätigung von Protokollen	8
TOP 9	Verschiedenes	8

## Anwesenheit Ausschussmitglieder

Tim Merkel	LHG
Helene Baum	CG
Timo Herbsthofer (bis TOP 5)	LHG
Johannes von Wieren	RCDS
Michael Drüppel	LISTE
Steffen Dennert (ab TOP 3)	CG
Guido Borrink	Juso-HSG

## Anwesenheit Antragsteller\*innen/Gäste/Finanzreferat

Alina Dette	Finanzreferat	Projektstelle Muslima Empowerment	Antrag auf Förderung eines Vortrags zu Menschenrechten in China
Projektstelle Lehramt	Antrag der Projektstelle Lehramt	Lesekreis Kritische Psychologie	Anträge des „Lesekreises Kritische Psychologie“
Sneep e.V.	Antrag des sneep e.V.	Referat für Öffentlichkeit und Digitales	Antrag zur AStA-Veranstaltungsreihe: „Digitalisierung, Datenschutz und Künstliche Intelligenz“
Projektstelle Studentischer Garten	Antrag AStA-Gartenfest	Lars Nowak	Gast – Stupamitglied
Rechnungsprüfer	Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht		

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberale Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS .dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1** Begrüßung

2 Tim Merkel begrüßt die Anwesenden um 16:15 Uhr.

3 **TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit

4 Der Haushaltsausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

5

6 Steffen(CG) kommt zur Sitzung hinzu.

7 **TOP 3** Wahl eines\*einer Protokollanten\*in

8 Guido Borrink wird als Protokollant\*in bestätigt.(7/0/0)

9 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung

10 Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des AStA-Referates für Öffentlichkeit und Digitales  
11 für die Veranstaltungsreihe „Digitalisierung, Datenschutz und Künstliche Intelli-  
12 genz“ vor.

13

14 **Antragsteller\*in(AS):** Wir haben vergessen den Antrag in den HHA zu bringen, da es  
15 uns nicht klar war, dass wir dies müssen. Es ist die erste Veranstaltungsreihe, wel-  
16 che wir organisieren. Die Dringlichkeit ergibt sich, da bereits heute der erste Vor-  
17 trag der Veranstaltungsreihe stattfindet.

18

19 Tim(Vorsitz): Ich bin etwas überrascht, dass euch als AStA-Referat das nicht klar  
20 war.

21

22 Abstimmung auf Änderung der Tagesordnung.

23

24 **Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird angenommen.(6/1/0)**

25

26 Tim(Vorsitz): Der Antrag wird unter TOP 5 VI. eingefügt.

27

28 **Die geänderte Tagesordnung wird angenommen.(7/0/0)**

29

30 Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

31 **TOP 5** Behandlung vorliegender Finanzanträge

32 **I.** Projektstelle Lehramt

33 Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

34

35 Tim(Vorsitz): Wir kommen zum Antrag der Projektstelle Lehramt.

36

37 Antragsteller\*in(AS): Wir haben zwei Veranstaltungen geplant. Erstens eine Veran-  
38 staltung zur Drittfachregelung im Lehramtsstudium. Hierfür hatten wir zuerst 100€  
39 für Snacks und Getränke und 50€ für Drucken und Plakate beantragt.

40

41 Tim(Vorsitz): Jetzt sind 50€ für Snacks und Getränke und 100€ für Drucken und Pla-  
42 kate beantragt. Die Änderung habe ich heute Vormittag über den Verteiler ge-  
43 schickt.

44  
45 AS: Als zweites haben wir einen Minikongress gegen Rechtsextremismus mit Dr.  
46 Pfeiffer geplant. Dieser besteht aus einem 30-minütigen Vortrag, dann eine Podi-  
47 umsdiskussion und anschließend Work-Shops. Bisher haben wir bereits Förderung  
48 des DGB(600€) und der GEW(100€). Wir beantragen für diese Veranstaltung 300€  
49 für Snacks und Getränke.

50 Johannes: Schade, dass der Antrag so „schlecht“ gestellt ist. Wir hätten andere  
51 Ausgaben fördern können.

52  
53 Tim(Vorsitz): Eine doppelte Förderung ist auch nicht möglich. Übernimmt die GEW  
54 Snacks und Getränke?

55  
56 AS: Ja, in der Hoffnung, dass der HHA die 100€ für Flyer und Plakate übernimmt?

57  
58 Johannes(RCDS): Alina, übernimmt das Finanzreferat Snacks und Getränke?

59  
60 Alina(Finanzreferat): Nein. Druckt ihr in der AStA-Druckerei?

61  
62 AS: Ja.

63  
64 Alina(Finanzreferat): Dann können wir ja die 100€ auf 50€ drücken?

65  
66 Johannes(RCDS): Dann stelle ich den Änderungsantrag, das wir die erste Veranstal-  
67 tung mit 100€ für Material und die zweite Veranstaltung mit 120,67€ für Material  
68 fördern, unter dem Vorbehalt, dass bei der zweiten Veranstaltung keine Doppelför-  
69 derung stattfindet.

70 Abstimmung über den Änderungsantrag.

71  
72 **Änderungsantrag:**

73 1.Veranstaltung: 100€ für Material

74 2.Veranstaltung: 120,67€ für Material

75

76 **Fördersumme: 220,67€**

77

78 **Der Änderungsantrag wurde angenommen.(7/0/0)**

79

80 Abstimmung über den geänderten Antrag.

81

82 **Der geänderte Antrag wurde angenommen.(7/0/0)**

83 **II. Sneep e.V.**

84

85 Antragsteller\*in(AS): Wir veranstalten einen Petry-Slam zum Thema „Zukunft“ am  
86 nächsten Dienstag in der Alexianer Waschküche. Wir haben für diesen mittlerweile  
87 8 Referent\*innen gewonnen. Die beantragten Kosten von 500€ bleiben gleich.

88

- 89 Michael(LISTE): Die beantragten Kosten ergeben zusammen 550€.  
90  
91 AS: Dann streichen wir den Kostenpunkt „Preise“ in Höhe von 50€.  
92  
93 Tim(Vorsitz): Habt ihr die Technik gekauft?  
94  
95 AS: Wir leihen die Technik.  
96  
97 Alina(Finanzreferat): Wir zahlen keine Überstunden bei Technik.  
98  
99 AS: Wir wissen Bescheid. Das ist abgesprochen.  
100  
101 Tim(Vorsitz): Gibt es weitere Anmerkungen? Nein, dann stimmen wir über den An-  
102 trag ab.  
103  
104 Abstimmung über den Antrag.  
105  
106 **Antrag:**  
107 Fahrtkosten: 75€  
108 Verpflegung der Referent\*innen: 75€  
109 Entlohnung Techniker\*innen: 150€  
110 Technische Ausrüstung: 200€  
111  
112 **Fördersumme: 500€**  
113  
114 **Der Antrag wurde angenommen.(7/0/0)**
- 115 **III. AStA-Gartenfest**  
116  
117 Antragsteller\*in(AS): Wir sind von der Projektstelle „Studentischer Garten“ und  
118 veranstalten ein AStA-Gartenfest. Für dieses haben wir 299€ beantragt.  
119  
120 Alina(Finanzreferat): Wir haben Bierzeltgarnituren im Keller.  
121  
122 AS: Das wussten wir nicht. Wir rechnen damit, dass wir fünf Garnituren brauchen.  
123  
124 Alina(Finanzreferat): Wir haben acht Garnituren.  
125  
126 AS: Das ist super.  
127  
128 Alina(Finanzreferat): Am 22.06. ist das ASV-Sommerfest.  
129  
130 AS: Das dürfte kein Problem sein. Das Gartenfest ist am 21.06.. Wir würden sofort  
131 die Garnituren wieder bringen, also am nächsten Morgen. Wir wollen Verpflegung  
132 gegen Spenden anbieten, da kein Gewinn erlaubt ist. Das Geld ist beantragt, damit  
133 wir auf keinen Fall Verlust machen und Einzelne auf den Kosten sitzen bleiben.  
134

135 Tim(Vorsitz): Wir können Verpflegung aber trotzdem nicht übernehmen. Aber Ver-  
136 pflegung für das Orga-Team und Helfer\*innen und Bands würde gehen. Wie viele  
137 wären das?

138  
139 AS: Im Orga-Team sind wir fünf, dazu kommen 10-15 Helfer\*innen und drei Perso-  
140 nen in der Band.

141  
142 Helena(CG): Wir können die Summe etwas runterschrauben.

143  
144 Johannes(RCDS): Wie viele Helfer\*innen kommen denn?

145  
146 AS: Mindestens 20.

147  
148 Johannes(RCDS): Dann stelle ich den Änderungsantrag, dass wir 50€ statt 114€ für  
149 Getränke auf Kommission und 20€ statt 40€ für Lebensmittelkosten fördern.

150  
151 Alina(CG): Man könnte auch aus eurem Anschaffungstitel den Feuerlöscher zahlen.

152  
153 AS: Übernehmen wir.

154  
155 Tim(Vorsitz): Wir sind nun noch bei 105€. Die Kosten für Feuerlöscher und Bierzelt-  
156 garnitur sind gestrichen.

157  
158 Abstimmung über den Änderungsantrag.

159  
160 **Änderungsantrag:**  
161 Getränke auf Kommission: 50€  
162 Bastelmaterialien: 15€  
163 Brennholz: 20€  
164 Lebensmittelkosten für Verpflegung: 20€

165  
166 **Fördersumme: 105€**

167  
168 **Der Änderungsantrag wurde angenommen.(7/0/0)**

169  
170 Abstimmung über den geänderten Antrag.

171  
172 **Der geänderte Antrag wurde angenommen.(7/0/0)**

#### 173 **IV. Förderung eines Vortrags zu Menschenrechten in China**

174  
175 Antragsteller\*in(AS): Uiguren sind die zweitgrößte muslimische Bevölkerungsgruppe  
176 in China mit 10 Millionen Einwohnern. Es gibt zunehmende Berichte über Menschen-  
177 rechtsverletzungen an Uiguren. Wir haben Kontakt zum Weltuigurenkongress in  
178 München aufgebaut. Zwei Referent\*innen des Weltuigurenkongresses referieren am  
179 18.Juni. in Münster. Die Referent\*innen haben sich bereiterklärt auf Honorar zu  
180 verzichten. Es werden jedoch Reisekosten für 280€ und Unterkunftskosten für 180€  
181 fällig und Plakat- und Flyerkosten für 110€.

182

183 Tim: Ich halte die Veranstaltung für sehr förderungswürdig. Ich hatte mit Selma  
184 über die Raumbelugung gesprochen. Habt ihr eine Lösung gefunden?

185  
186 AS: Nein, daher brauchen wir AStA-Unterstützung für die zentrale Raumbelugung,  
187 da wir kein Hochschulgruppe sind. Leider haben wir kein Geld von Amnesty be-  
188 kommen.

189  
190 Alina: Referent\*innen dürfen nur 2.Klasse fahren. In Vergangenheit gab es dort  
191 Probleme.

192 Tim: Haben die Referent\*innen eine Bahncard?

193 AS: Nein.

194  
195 Tim: Ich würde dann den Antrag wie gestellt zur Abstimmung stellen.  
196 Abstimmung über den Antrag.

197

198 **Antrag:**

199 Reisekosten: 280€

200 Unterkunftskosten: 180€

201 Materialkosten: 110€

202

203 **Fördersumme: 570€**

204

205 **Der Antrag wurde angenommen.(7/0/0)**

## 206 V. Lesekreis Kritische Psychologie

207

208 Antragsteller\*in(AS): Wir sind ein AK der Fachschaft Psychologie. Wir möchten das  
209 Thema „Geschlecht“ etwas größer behandeln. Hierzu hält Frau Dr. Anna Sieben  
210 einen Vortrag. Leider kann die Fachschaft nur 25€ für Werbung übernehmen, da  
211 ihre Mittel aufgebraucht sind. Daher wenden wir uns nun an euch. Wir haben das  
212 Honorar noch von 100€ auf 150€ geändert, als wir gehört haben, dass bis zu 150€  
213 für Honorare übernommen wird.

214

215 Helena(CG): Wenn 100€ abgesprochen ist, dann sind 100€ okay.

216

217 Timo(LHG): Dem schließe ich mich an.

218

219 AS: Es ist noch kein Honorar mit der Referent\*in abgesprochen.

220

221 Johannes(RCDS): Dann beim nächsten mal vielleicht vorher absprechen.

222

223 Helena(CG): Wenn es nicht vorher mit ihr abgesprochen wurde, dann können wir  
224 150€ beantragen.

225

226 Tim(Vorsitz): ich finde es schwierig gegenüber der Studierendenschaft 150€ auszu-  
227 geben, wenn sie auch für 100€ kommen würde.

228

229 Helena(CG): Ich finde wir können durchaus sagen, dass wir 150€ geben.

230

231 Johannes(RCDS): Und es ist auch ein ganzer Abend. Desweiteren sind nur 210€ im  
232 gesamten Antrag. Ich finde 150€ völlig in Ordnung.

233  
234 Tim(Vorsitz): Beantragt sind jetzt 160€, also 100€ für das Honorar, da ich den Än-  
235 derungsantrag nicht weitergeleitet habe. Möchte jemand einen Änderungsantrag  
236 auf 210€ stellen?

237  
238 Helena(CG) stellt den Änderungsantrag.

239  
240 Abstimmung über den Änderungsantrag.

241  
242 **Änderungsantrag**

243 Fahrtkosten: 60€

244 Honorar: 150€

245  
246 **Fördersumme: 210€**

247  
248 **Der Änderungsantrag wird angenommen.(5/1/1)**

249  
250 Abstimmung über den geänderten Antrag.

251  
252 **Der geänderte Antrag wird angenommen.(7/0/0)**

253  
254 Alina(Finanzreferat): Ihr müsst einen Honorarvertrag mit der Referent\*in schließen.

255 **VI. AStA-Veranstaltungsreihe: „Digitalisierung, Datenschutz und Künstliche Intel-**  
256 **ligenz“**

257  
258 Antragsteller\*in(AS): Wir haben uns leider nie wirklich vorher mit Veranstaltungs-  
259 reihen beschäftigt. Sorry nochmal. Es werden 601,40€ für Fahrtkosten und Honorar  
260 für drei Vorträge über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Smart City bean-  
261 tragt.

262  
263 Tim: Mich würde etwas zu „KI als rechte Utopie“ interessieren. Schade, dass die  
264 Person aus der Projektstelle nicht da ist. Weißt du dazu etwas?

265  
266 AS: Nicht direkt zum Vortrag. Aber wir wollen die Vortragsreihe weiterführen.

267  
268 Tim: Dann würde ich drüber abstimmen lassen.

269  
270 Abstimmung über den Antrag.

271  
272 **Antrag:**

273 Fahrtkosten:151,40€

274 Honorar: 450€

275  
276 **Fördersumme: 601,40€**

277  
278 **Der Antrag wurde angenommen.(7/0/0)**



279  
280 Timo verlässt die Sitzung.

281 **TOP 6** Besprechung des Kassen- und Rechnungsprüfungsberichts

282 Rechnungsprüfer\*in(RP): Ihr habt alle den Bericht vorliegen. Ich würde drei Anmer-  
283 kungen dazu machen:

- 284 1. Es bestehen hohe Anwaltskosten für Gehaltsabrechnungen. Vielleicht  
285 sollte man intern eine Person hierfür weiterbilden.
- 286 2. Es sind insgesamt viele Verpflegungskosten aufgekommen. Hier sollte ge-  
287 nau aufgepasst werden, welche Kosten förderungswürdig sind.
- 288 3. Es gibt zum Teil eine sehr späte Einreichung von Kosten. Es gibt zwar ei-  
289 ne Empfehlung zur quartalsweisen Einreichung der Kosten, jedoch ist die-  
290 se nicht rechtlich verbindlich. Wir würden empfehlen, dass es verpflich-  
291 tend wird, dass Kosten bis zum Ende des Folgejahres abgerechnet werden  
292 müssen.

293 Tim(Vorsitz): Wie viel Geld ist so insgesamt durch schuldhaftes Handeln abhanden  
294 gekommen?

295  
296 RP: Bis auf eine Ausnahme (400€) gibt es keine Geldverluste durch schuldhaftes  
297 Handeln. Es gab ansonsten auch ab und an Probleme mit der Abrechnung von Pfand  
298 und Trinkgeld. Aber sehr geringe Beträge.

299  
300 Lars Nowak(Gast - Stupa-Mitglied): Fristen halte ich für schwierig.

301  
302 RP: Unser Vorschlag hat eine 12-24 monatige Frist.

303  
304 Alina(Finanzreferat): Bisher ist bei Rechnungen von über 12 Monaten alter ein neu-  
305 er Fachschaftsbeschluss nötig.

306  
307 Tim(Vorsitz): Ich würde gerne den Beschluss zur Entlastung des AStAs fassen. Weiß  
308 jemand, wie das genau aussah in den letzten Jahren?

309  
310 RP: Ich würde das trennen. Zum Einen die Entlastung des AStAs und zum Anderen  
311 einen Beschluss zu den Vorschlägen.

312  
313 Tim(Vorsitz): Ich würde mich dann einige Minuten zum Antrag schreiben zurückzie-  
314 hen.

315  
316 Tim(Vorsitz) schreibt Antrag.

317  
318 Tim(Vorsitz): Ich schlage vor den AStA zu entlasten und einen verbindlichen Be-  
319 schluss des zu zeitnahe Abrechnung dem Studierendenparlament zu empfehlen.  
320 Abstimmung über den Antrag

321  
322 **Antrag:**

323 Der AStA ist entlastet.

324 Das Studierendenparlament soll eine zeitnahe Abrechnung beschließen.

325

326 **Der Antrag wurde angenommen.(6/0/0)**

327 **TOP 7** Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

328 Es wird nichts aus dem Finanzreferat berichtet.

329 **TOP 8** Bestätigung von Protokollen

330 Es liegen keine Protokolle zur Bestätigung vor.

331 **TOP 9** Verschiedenes

332

333 Alina(Finanzreferat): Ich brauche dringend Protokolle.

334

335 Tim(Vorsitz): Ich war leider sehr im Stress. Manche Protokolle müssen noch überar-  
336 beitet werden. Dann bekommst du sie.

337

338 Tim Merkel schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.